

Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Geschäftsstelle Essen, Postfach 10 08 16, 45008 Essen
 Heike Goertz-Liedtke
 Telefon (0201) 77 71 81 (Di. 9.00 bis 13.00 Uhr und Do. 12.30 bis 16.30 Uhr)
 Telefax (0201) 8 77 61 71
 E-mail: DNFEV@t-online.de
 DNF Internetseiten: www.dnfev.de
 Redaktion: Barbara Teske

Zusammenarbeit wird fortgesetzt!

Zum dritten Mal nach 1998 und 1999 war im Herbst 2000 eine Gruppe von acht deutschen Tischlerlehrlingen aus dem Bundesland Brandenburg im mittleren Gudbrandsdal. Während ihres vierwöchigen Aufenthaltes nahmen die Lehrlinge an einem Sprachkurs teil und erhielten eine umfangreiche Einführung in norwegische Holzbautechniken.

Wir sind sehr dankbar für die freundliche Aufnahme hier im Tal. Das Verhältnis zu den norwegischen Kollegen ist einmalig, sagt Lehrer Olaf Wolf, der die acht deutschen Azubis in den hohen Norden begleitete.

Dirk Levsen

Während die früheren Gruppen jeweils mit dem Flugzeug nach Oslo-Gardermoen und mit der Bahn weiter ins Gudbrandsdal gereist waren, ging die Fahrt diesmal mit einem Minibus durch Schweden nach Norwegen. Es sollte sich zeigen, dass die Gruppe vor Ort viel unabhängiger war und mit Hilfe des Busses viel von Land und Leuten sah. Für die meisten der Lehrlinge war die Reise nach Norwegen der erste längere Auslandsaufenthalt.

Obwohl die Jungs vor Antritt der Reise über die horrenden Preise für Alkohol und Tabakwaren in Norwegen informiert wurden, war die Realität vor Ort ein kleiner Schock.

Jetzt bereue ich es, daß ich diese Informationen nicht ernst genommen habe, sagt Lehrling Ronald

Ziethmann und erzählt kopfschüttelnd, dass er für eine Packung Zigaretten in Norwegen umgerechnet fast 15,- DM bezahlen muss.

Betriebe

Im mittleren Gudbrandsdal hatten die deutschen Lehrlinge Praxisplätze bei vier verschiedenen Baubetrieben. Nach jeweils einer Woche wurde der Betrieb gewechselt. Besonders begehrt bei den jungen deutschen Gästen war das Hüttenbauen auf dem Gälåfjell westlich von Vinstra.

Ein Arbeitsplatz mit der Aussicht auf die norwegische Gebirgswelt ist schon ein einzigartiges Erlebnis, sagt Manuel Endler. Zuhause bei uns ist alles so eintönig flach, erzählt er.

Frya Lager

Vor Ort wohnten die deutschen Gäste in der ehemaligen Kaserne Frya leir 5 Kilometer nördlich der Ortschaft Ringeby. Im Jahre 1998 kaufte der Geschäftsmann Polmar Skar die stillgelegte Anlage und machte daraus ein Hotel. Es ist keine Kaserne im deutschen Sinne, sondern eine weitläufige Ansammlung von stillvollen Holzunterkünften in einem kleinen Wäldchen. Heute können im Lager sowohl Individualreisende als auch Gruppen zu sehr günstigen Preisen über-

nachten. Zudem liegt das Lager nur wenige hundert Meter vom Fluss Gudbrandsdalslågen, einem der besten Angelreviere Ostnorwegens, entfernt.

Ausflüge

Während ihres vierwöchigen Aufenthaltes absolvierten die deutschen Lehrlinge ein umfangreiches Besuchs- und Ausflugsprogramm. Unter anderem wurden die Olympianlagen in Lillehammer sowie die uralte Stabkirche in der Gemeinde Ringeby besucht. Auch Fjellwanderungen wurden gemacht. Allerdings haben die Jungs zu ihrem großen Leidwesen keinen einzigen Elch gesehen.

Zukunft

Der Aufenthalt der deutschen Gäste im Gudbrandsdal wurde von der weitergehenden Schule in Vinstra organisiert.

Ich habe den Eindruck, dass sich unsere deutschen Gäste wirklich wohlfühlen. Sogar einigermaßen norwegisch haben sie in der kurzen Zeit gelernt. Jetzt hoffen wir, dass wir ein Austauschprogramm mit dem Bundesland Brandenburg vereinbaren können, um in Zukunft auch norwegische Lehrlinge nach Deutschland zu senden, sagt der Rektor der weitergehenden Schule

in Vinstra, Aage Lesjø, nach einem Treffen mit den Lehrlingen. ◀



Alle Jahre wieder (Gol - Berlin - Gol)

Für Eva und Kåre aus Gol und die Schüler ihres Deutsch-Leistungskurses am Hallingdalgymnasium ist es seit mehr als 20 Jahren eine liebege-wordene Tradition, für eine Woche nach Berlin zu reisen, insbesondere nachdem sie vor etwa 12 Jahren begonnen haben, während dieser Zeit bei Berliner Familien zu wohnen und dort deutsches Alltagsleben kennen zu lernen.

In diesem Jahr kommen Eva, Kåre und die Schüler sowie evt. noch einige Lehrerkollegen kurz vor Ostern nach Berlin und freuen sich, ebenso wie die Gastfamilien auf den geselligen Abend bei der RG Berlin-Brandenburg.

Am 04.04. jährt sich der „Golabend“ zum 5. Mal.

War es beim ersten Mal „nur“ ein Diavortrag über das Kongsnes-Projekt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Wein, Saft und

kleinen norwegischen Spezialitäten, so hat sich dieses Treffen inzwischen zu einem richtigen Kulturabend entwickelt, auf den sich die Schüler schon zu Hause in Norwegen vorbereiten. Mal waren es eigene Diaaufnahmen ihrer näheren und weiteren Umgebung, zu dem jeder einzelne von Ihnen etwas auf Deutsch zu erzählen wusste, dann wieder waren es Sketche, Pantomimen, Gesangs- und Tanzdarbietungen.

Besonders spannend wird es, wenn Lieder angestimmt werden, die in beiden Ländern bekannt sind, aber zu völlig unterschiedlichen Situationen gesungen werden. Die Schüler staunen nicht schlecht, wenn zur Melodie eines ihnen sehr bekannten Weihnachtsliedes plötzlich von einer im Stall motorradfahrenden Großmutter oder einer Holzauktion im Grunewald gesungen wird.

Die von den DNF'lern vorbereiteten norwegischen Leckereien fanden sowohl bei den jungen Norwegern als auch bei den Gasteltern großes Lob. Beim letzten Besuch meinte eine Schülerin „das sind die besten „lapper“, die ich je gegessen habe“.

Diesmal werden am „Golabend“ auch die „Norwegisch-Schüler“ eines Berliner Gymnasiums, die seit einem Jahr norwegisch lernen, mit ihren norwegischen Austauschschülern teilnehmen und auf das „Kulturprogramm“ kann man gespannt sein.

Die Mitglieder des samtalekretsnes haben sich eine Überraschung ausgedacht.

Erstmals wird es auch eine Führung durch die für die Goler noch unbekannt Nordische Botschaftsanlage geben, an der auch die Gastgeber teilnehmen können. ◀



Gol grüßt Berlin

Ostern eller påske

Im kirchlichen Jahr ist Ostern in Norwegen von eben solcher Bedeutung wie in Deutschland. Aber welches Brauchtum pflegen die Menschen hüben und drüben?

Während in Deutschland schon Wochen vorher Brennholz für das Osterfeuer gestapelt wird, ist dieser Brauch den Norwegern unbekannt. Feuer brennen hier an Mittsommernacht.

Derweil es viele Deutsche über die Ostertage gen Süden zieht, um erste warme Sonnenstrahlen nach dem Winter zu erhaschen, oder sich einfach in einem Hotel verwöhnen zu lassen, zieht es den Norweger in's fjell.

Sonderzüge starten in die Skigebiete und Hotels und Hytten sind ausgebucht. NRK-TV sendet

Reportagen über das Treiben på fjellet und Aftenposten wirft täglich Zeitungspakete aus dem Flugzeug über den Skigebieten ab, gratis versteht sich.

Gut ausgerüstet geht es dann på tur mit einem Rucksack voller Proviant und einer Klappschaufel, um für die Pause eine Sitzbank in den Schnee zu schaufeln, oder um auch bei aufkommendem Schneesturm eine Schutzhöhle graben zu können. Ostereier sind auch dabei, nur werden sie nicht versteckt, wie wir es gerne für unsere Kinder machen. Am Abend gibt es Partys oder eben alles was „in“ ist.

Die Berufsfischerei ist übrigens während der Ostertage nicht gestattet. ◀

Norsk General KFOR-Truppen im Kosovo



Der norwegische Generalleutnant Torstein Skiaker (54) übernimmt am 06. April für die nächsten 6 Monate das Kommando der KFOR-Truppen im Kosovo. Er folgt dem italienischen Generalleutnant Carlo Gabigiosu. 230 Norweger werden nun im Hauptquartier, zusätzlich zu den 1000 Personen des norwegischen KFOR-Bataillons, dem Frieden dienen.

Er wurde im August 2000 zu dieser Aufgabe durch das NATO Military Committee ernannt. Norwegen war in Washington am 04. April 1949 Gründungsmitglied der NATO. 1999 wurde Torstein Skiaker Commander der Allied Forces North Europe mit Hauptsitz bei Stavanger. Die vierjährige Hærens Krigsskole hat er 1972 in Oslo als Feldartillerist abgeschlossen. Es folgten wichtige Kommandoposten in Norwegen und höhere Fortbildung in den USA. 1997 wurde er Chef des Heeres in Nord-Norwegen.

Torstein Skiaker wurde in Søndre Land bei Gjøvik am 24.03.1947 geboren und ist mit Toril verheiratet. Sie haben drei Kinder: Espen, Merete und Simen. ◀

Kort og knapp

Norge aktuell

Die **Mehrwertsteuer** ist von 23 % auf 24 % erhöht worden.

Die **Promillegrenze** wurde von 0,5 auf 0,2 gesenkt.

Die **Lebensmittelpreise** konnten um 18 % gesenkt werden.

Der **Benzinpreis** liegt zur Zeit bei 9 Kronen/Liter. Zum 01.06.01 wird eine nochmalige Preissenkung um 1 Krone erwartet.

Eine **Bestandsaufnahme** hat ergeben, dass die Population der Moschusochsen im Dovrefjell auf 108 Tiere angewachsen ist.

An **9. Stelle** rangiert Oslo unter den Städten der Welt, in denen das Leben am teuersten ist. Herausgegeben wurde diese Erhebung vom Londoner Institut Economist Intelligence Unit.

Der Wildpark Lüneburger Heide, 21271 Hanstedt-Nindorf, ist das neue Zuhause von Moritz. Moritz ist ein 6 Monate alter Elch. Er wiegt jetzt schon stolze 120 kg.

Mitgliederinformation:

Wenn sich Ihre Adresse ändert, teilen Sie dies bitte umgehend der Geschäftsstelle mit. Nur so können wir gewährleisten, dass das Nordis-Magazin Sie pünktlich erreicht.

Bitte richten Sie alle Anfragen und sonstigen Schriftverkehr zukünftig an unsere Postfachanschrift.

Postfach 10 08 16, 45008 Essen.

Sollten Sie bis zum 15.03.2001 Ihre Beitragsrechnung für das Jahr 2001 nicht erhalten haben, rufen Sie bitte in der Geschäftsstelle an.

Der Elch in Göttingen?

Diese beiden sind nicht gemeint, wenn man vom „Göttinger Elch“ spricht.

Es handelt sich vielmehr um den Göttinger Satirepreis, der in diesem Jahr bereits zum 4. Mal verliehen wurde.

Dotiert ist dieser Preis mit DM 5.555,55 (in Münzen), einer Silberbroche in Elchform und 99 Dosen Elchsuppe.

Zu seinem Namen kam der Preis durch den Ausspruch des Satirikers Robert Gernhardt, der da lautet: „Die schärfsten Kritiker der Elche waren selber welche“.

In diesem Jahr wurde Harry Rowohlts ausgezeichnet. ◀



Buchvorstellung

Es heißt: Wer einmal vom „Norwegenfieber“ gepackt wurde, der kommt immer wieder. Und vielleicht ist es ja der zweite oder dritte Blick, der sich der industriegeschichtlichen Vergangenheit zuwendet. Mit diesem 150 Jahre alten, spannenden Kapitel norwegischer Geschichte haben sich Vera Steinborn und Michael Funk auseinandergesetzt.

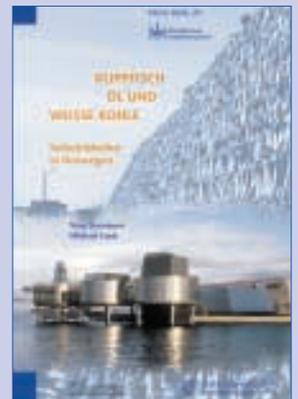
Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Norwegen ein vorindustrielles, verkehrsmäßig kaum erschlossenes Land. Die wirtschaftliche Lage änderte sich, als die Voraussetzungen für die Ausnutzung der Wasserkraft – der „weißen Kohle“ – erfüllt waren. Die Industrialisierung begann und in der Zeit von 1896 bis 1900 wurden schon elf Wasserkraftwerke errichtet. Bald war man in der Lage, mit Hilfe dieser billigen zur Verfügung stehenden Energie eine neue Industrie zur Herstellung von Salpeter, Düngemitteln, Aluminium und Magnesium für den Weltmarkt aufzubauen. Heute produziert Norwegen jährlich 116.000 Mrd. kWh Strom aus Hydrokraft.

Dieses Buch ist ein Wegweiser zu den industriegeschichtlichen Orten und Museen. Es informiert über einzelne Einrichtungen, vermittelt aber auch einen kurzen Überblick über einige Branchen und ihre Geschichte.

Der bebilderte Band ist erschienen als Kleine Reihe 24 in einer Schriftenreihe des Westfälischen Industriemuseums.

Die ISBN lautet 3-88474-952-8.

Das Buch kostet DM 24,80. ◀



Diavortrag Lofoten

Einen besonderen Leckerbissen für alle Lofotenliebhaber hat Johannes Steinbrück, Mitglied der RG Nordhessen, anzubieten.

Durch seine Leidenschaft zur Fotografie und seiner Liebe zu den Lofoten entstand ein 2-stündiger Dia-Vortrag.

Beginnend auf der Fähre in Moskenes, zu den Inseln Værøy und Røst, zurück nach Moskenes, weiter der Straße E10 folgend, den Raftsund entlang bis Dingermulen zeigt der Vortrag eindrucksvolle Bilder über die facettenreiche Landschaft der Lofoten.

Kleine Fischerdörfer mit ihren Stockfischgerüsten, eingebettet in eine zum Teil bizarre Felslandschaft gehören ebenso zum Bild der Lofoten wie schneeweiße Sandstrände.

Wer auf diese imaginäre Reise gehen möchte, sollte sich mit Johannes Steinbrück (Tel.: 02737 - 595011) in Verbindung setzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte seiner Homepage: www.lofoten-online.de. ◀



Veranstaltungskalender März/April 2001

Regionalgruppe	Termin/Ort	Thema der Veranstaltung
Allgäu Edith u. Helmut Berschwinger, 0831-77179	24.03.01 , 16.00 Uhr, Gaststätte „Lug ins Land“ Rudolfstraße 2, Kempten 28.04.01 , 16.00 Uhr, Gaststätte „Lug ins Land“	Die Wikinger, die Zeit von 800 - 1066, Vortrag von Bernhard Friedrich Felszeichnungen, Vortrag von Isa und Werner Bettsteller
Bad Bevensen/Uelzen Gesine Haram, 05822-1384	13.03.01 , 19.00 Uhr, Wiesen Café Hof Haram Natendorf Oldendorf II 10.04.01 , 19.00 Uhr, Wiesen Café Hof Haram	Vortrag, Thema bitte der Tagespresse entnehmen Vortrag, Thema bitte der Tagespresse entnehmen
Berlin/Brandenburg Gudrun u. Rolf Niemeyer, 030-85962536	02.03.01 , 19.30 Uhr 09.03.01 , 19.00 Uhr 04.04.01 , 19.30 Uhr 06.04.01 , 19.30 Uhr Treffen: Viktoriagemeinde, Landhausstr. 26, Berlin	RG-Treffen, „ITB-Aussteller zu Gast“ Litteraturkveid med Ingvar Ambjørnson Abend mit Schülern und Lehrern aus Gol/Hallingdal RG-Treffen, „Arne Garborg - 150 Jahre“
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen Doris L. Knoop-Wittenberg, 0421-555453	13.03.01 , 19.30 Uhr, Freie Christengemeinde, Große Johannisstraße 141, 28199 Bremen (Parkpl. Hochschule) 10.04.01 , 19.30 Uhr, Freie Christengemeinde, Bremen	Charter der 100jährigen Hardanger-Jacht „Mathilde“, Vortrag von Ursula Zitzmann Die Wikinger - wie waren sie wirklich? Vortrag von Ruth Pfeiffer
Düsseldorf Sigrid Keiper, 0203-704142 Inge Elzer, 0211-676341	06.03.01 , 19.00 Uhr, Gerhard-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 20 17.04.01 , 19.00 Uhr, Gerhard-Hauptmann-Haus	Diavortrag von Paul Westerwalbesloh Gruppenabend
Hamburg Christiane Blank, 04101-74393 Frauke Witzel, 040-6428805	03.04.01 , 18.30 Uhr, Seemannskirche Hamburg, Ditmar-Koel-Str. 4, 20459 Hamburg	„Prat på norsk“, ab 19.30 Uhr Gruppenabend
Hannover Peter Grönske, 05142-55865 Herbert Brandes, 05032-3950	18.03.01 , 11.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstr. 10 22.04.01 , 11.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide	Stabkirchen, Vortrag von Günter Bluschke Gletscher, Vortrag von Dorothea Weirich
Harz Joachim Sachs, 05323-83686	10.03.01 , 15.30 Uhr, Berufsbildende Schulen Seesen, Hochstr. 6, Seesen 28.04.01 , 15.30 Uhr, Berufsbildende Schulen Seesen	Traditionssegler und Küstenkultur in Norwegen, Vortrag von Ursula Zitzmann Gentechnik und Massentierhaltung an Fischen sowie deren negativen Auswirkungen auf Umwelt und Verbraucher, Vortrag von Dr. Hartmut Meyer
Köln Christina Becker, 02263-6970	08.03.01 , 19.30 Uhr, Bootshaus „Alte Liebe“, Leinpfad, 50996 Köln-Rodenkirchen 05.04.01 , 19.30 Uhr, Bootshaus „Alte Liebe“	Gruppenabend Videofilmvorführung
Kurpfalz Silvia Dieffenbach, 06235-491307	04.03.01 , 16.03.01 , Gasthaus „Zur neuen Pfalz“, Hohenzollernstraße 104, Ludwigshafen/Rhein 06.04.01 , 19.00 Uhr, „Zur neuen Pfalz“	Treffen mit norwegischen Deutschlehrern, Infos bei der RG-Leitung „Edvard Munch“, Vortrag von Andreas Fieg Erzählabend
Landesteil Schleswig Ingolf Clausen, 04841-74320 04841-666203, dienstlich	14.03.01 , 19.00 Uhr, Altenbegegnungsstätte Husum	„Fjellflora“, Vortrag von Jürgen Brammer
Mittelholstein Traute Brammer, 04384-606	15.03.01 , 19.30 Uhr, Landgasthof „Griesenbötöl“, Schönwohld 26.04.01 , 19.30 Uhr, Landgasthof „Griesenbötöl“	Stabkirchen in Norwegen, Geschichte - Architektur - Ornamentik, Diavortrag von Gerd Höppner, Henstedt-Ülzburg Norwegische Trachten, Einblicke von Gabriela Meyer, Kiel
München Günter Schweitzer, 0911-611507 Hermann Haller, 089-707663	09.03.01 , 18.00 Uhr, Akademikerzentrum, Lämmerstr. 3, 80335 München 06.04.01 , 18.00 Uhr Akademikerzentrum	Kraftwerk Rjukan in der Telemark, Referat von Heinz Meßner Titran-Unglück, Vortrag von Irmgard Kern
Münster/Münsterland Walter Mertens, 02509-385	Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest Bitte bei der RG-Leitung erfragen	
Niederrhein Odd Andreassen, 02064-55396 Eduard Frömmel, 02855-4324	01.03.01 , 19.00 Uhr, Gaststätte „Henn op den Damm“, 46562 Voerde	Gruppenabend, Themen: Norwegenfahrt und „Zu Zeiten der Hanse“, Vortrag von Ruth Pfeiffer
Nordhessen Günter Biallowons, 02772-54994 Harald Kornmann, 06457-449	Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest Bitte bei der RG-Leitung erfragen	
Nürnberg/Franken Margit Distler, 0911-835961 Irmgard Hofler, 09134-9227	21.03.01 , 19.30 Uhr, Südstadtladen, Steinheilstr. 7, Nürnberg	„Das Polarlicht“, Vortrag mit Videofilm von Ruth Pfeiffer
Ostwestfalen Heiko Flömer, 05743-920145	04.03.01 , 14.00 Uhr, Gasthaus „Friedrich Kaiser“, Hauptstr. 1, 32339 Espelkamp-Isenstedt 01.04.01 , Gasthaus „Friedrich Kaiser“	„Spitzbergen-Schiffsreise von Norwegen aus“, Vortrag von Karin und Wolfgang Braun „Reisegebiet Valdres/Telemark“, Vortrag von Friedrich Kaiser
Stuttgart Martin Schmolke, 07156-3745 0711-6011322 dienstlich	01.04.01 , 15.00 Uhr, Haus St. Monika, Seeadlerstr. 7-11, Stuttgart-Neugereut	Eichjagd in der Telemark, Video/Diavortrag von Uwe Weber, Lohra
Weserbergland/Thüringen Feodor Hagendorff, 05505-1438	07.04.01 , 14.30 Uhr, DGH Schachten bei Grebenstein	Die Halbinsel Lista mit dem Zentrum Farsund, Vortrag von Feodor Hagendorff, Bitte Kuchen mitbringen
Westfalen Barbara u. Jürgen Teske, 02368-51599 Gerhard Prott, 02364-16122	06.04.01 , 19.00 Uhr, Gaststätte Haus Zoranski, Westerbachstr. 87, 45739 Oer-Erkenschwick	Der Weg zum professionellen Urlaubsfoto, Workshop mit Wieland Wittpoth

(Termin- und Themenänderungen vorbehalten)